

Pressemitteilung



22. Juli 2010

Neue Gleichstellungsbeauftragte tritt Amt an

Bürgermeister Holtkötter übergibt Aufgabe an Anne Weckwerth.

Die Gemeinde Anröchte hat mit Anne Weckwerth eine neue Gleichstellungsbeauftragte, die für die Bürgerinnen und Bürger in allen Angelegenheiten der Gleichstellung von Frau und Mann zuständig ist. Damit erfüllt die Gemeinde Anröchte die Vorgaben, dass Dienststellen mit mehr als 20 Beschäftigten und Kommunen mit mindestens 10.000 Einwohnern laut Landesgleichstellungsgesetz eine Gleichstellungsbeauftragte bestellen müssen.

Bis zum 30. Juni diesen Jahres war Antje Degener Gleichstellungsbeauftragte. Da sie sich verändert hat, sie verließ die Gemeinde Anröchte, um bei der Stadt Büren eine neue Aufgabe zu übernehmen, bestellte Bürgermeister Holtkötter Anne Weckwerth zur neuen Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Anröchte.

Frau Weckwerth ist im Bauamt der Gemeinde tätig und widmet nun einen Teil Ihrer Arbeitszeit der neuen Aufgabe.

„Dieses Arbeitsfeld ist für mich eine neue Herausforderung. Es bietet interessante Themen und die Möglichkeit, die Interessen von Männern und Frauen zu vertreten und bei Benachteiligungen Lösungen zu finden“, sagt Anne Weckwerth, die auf dem Arbeitskonzept von Antje Degener – „sie hat ordentlich vorgelegt und ich werde versuchen, das Niveau zu halten bzw. zu steigern“ – aufbauen möchte. Das bedeutet unter anderem: Vorträge, beispielsweise über Frauen und Beruf, Eltern-Kind-Konflikte, Rentenansprüche für Frauen sowie Eltern in Scheidung und daraus resultierenden Problemen mit dem Nachwuchs. Außerdem Kurse und Workshops, oft auch in Zusammenarbeit mit einem Träger, Netzwerkarbeit mit Gruppen und Vereinen sowie die Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der anderen Kommunen im Kreis Soest.

Im Rathaus will sie vor allen Dingen Lobbyarbeit für die Frauen betreiben. Zudem ist Anne Weckwerth Ansprechpartnerin für ihre Kolleginnen und Kollegen

Als Gleichstellungsbeauftragte ist Anne Weckwerth in der Gemeindeverwaltung an Personalscheidungen beteiligt und sie muss demnächst zusammen mit dem Personalamt den Frauenförderplan fortschreiben. In ihm sind die Ziele wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf und auch die Erhöhung des Frauenanteils auf der Amtsleitungsebene benannt. Zudem beinhaltet er eine Analyse der Personalsituation in der Verwaltung.

Anne Weckwerth ist im Rathaus in Zimmer Nr. 27 unter der Telefonnummer 02947/888-606 und per eMail unter a.weckwerth@anroechte.de zu erreichen.